

Tübinger Kammermusikfreunde e. V.

Samstag, 26. April 2025, 19:00 Uhr

Sonntag, 27. April 2025, 11:00 Uhr

Tübingen, Auf dem Kreuz 30

KAMMERMUSIK

Trio Reinecke

Bernardo Bertamini – Klarinette

Elena Lorenzoni – Viola

Samuele Masera - Klavier

Musizieren Werke von Wolfgang A. Mozart, Robert Schumann,
Johan Amberg und Carl Reinecke

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein
(Unkostenbeitrag: 15,00 €).

Aus Platzgründen bitten wir Sie, sich anzumelden.

Elisabeth und Ralf Brückmann

(Tel. 07071 687679)

ralf.brueckmann@web.de

<https://kammermusik-tuebingen.de>

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) – „Kegelstatt-Trio“ *Es-Dur, KV 498 für Klarinette, Viola und Klavier*

- Andante
- Menuetto
- Allegretto

Robert Schumann (1810 - 1856) – „Märchenerzählungen“, *op.132 für Klarinette, Viola und Klavier*

- Lebhaft, nicht zu schnell
- Lebhaft und sehr markiert
- Ruhiges Tempo mit zartem Ausdruck
- Lebhaft, sehr markiert

P A U S E

Johan Amberg (1846 - 1928) – *Fantasiestücke op.12 für Klarinette, Viola und Klavier*

- Dem Andenken Robert Schumanns gewidmet
- Der Tag bricht an
- Märchen
- Zum Abschied

Carl Reinecke (1824 – 1919) – *Trio A-Dur, op.264 für Klarinette, Viola und Klavier*

- Moderato
- Intermezzo
- Legende
- Finale

ANMERKUNGEN ZUM PROGRAMM

Das Trio KV 498 für Klarinette, Bratsche und Klavier, soll laut einer Anekdote von **W.A. Mozart** während eines Kegelspiels komponiert worden sein, was seinem Spitznamen "Kegelstatt-Trio" ("Kegel-Trio") den Ursprung gab. Die Abfolge der drei Sätze ist recht ungewöhnlich. Das Trio beginnt mit einem Andante von serenadenhaftem Charakter, basierend auf expressiven Transformationen des Hauptthemas. Es folgt ein Menuett, reich an chromatischen Imitationen und verführerischen Momenten, sowie ein abschließendes Rondo, gekennzeichnet durch eine expansive melodische Eloquenz. Ausgehend von diesem Trio entwickelte sich eine lange Reihe von Kompositionen für diese Besetzung.

Einer der bedeutendsten Komponisten, der zum Repertoire dieser Besetzung beigetragen hat, ist **Robert Schumann**, der mit seinen Märchenerzählungen op. 132 für Klarinette, Bratsche und Klavier eine romantische Welt durch märchenhafte Bilder ausdrückt, die in jedermanns Gedächtnis zu finden sind. Sein Einfluss auf die Musikwelt des 19. Jahrhunderts war bedeutend, und sein Beitrag zur musikalischen Romantik machte ihn zu einer zentralen Figur in der Geschichte der westlichen Musik.

Johan Amberg, ein dänischer Komponist und Violinist, der von 1877 bis 1905 lebte, widmete tatsächlich den ersten Satz seiner Fantasiestücke op. 12 für Klarinette, Bratsche und Klavier Robert Schumann als Hommage an den großen Komponisten. Die folgenden drei Sätze des Trios, gekennzeichnet durch starke Chromatik und weite Melodien, die zwischen den verschiedenen Instrumenten ausgetauscht werden, in einem Geflecht aus schwebenden Harmonien und Momenten großer Kantabilität, zeigen dagegen einen bedeutenden Einfluss von Richard Wagner.

Schließlich widmete sich auch der deutsche Komponist und Pianist **Carl Reinecke** der Trio Besetzung für Klarinette, Bratsche und Klavier in seinem Trio op. 264, durchdrungen von den musikalischen Entwicklungen der spätromantischen Post-Brahms-Ära. Darüber hinaus wird die feine und faszinierende klangliche Differenz zwischen Klarinette und Bratsche, Instrumenten mit nahezu ähnlicher Reichweite, vom Komponisten mit großer Raffinesse dargestellt.

Trio Reinecke



Das Trio wurde 2023 in Trient gegründet und besteht aus Bernardo Bertamini an der Klarinette, Elena Lorenzoni an der Bratsche und Samuele Masera am Klavier. Die drei Musiker sind Studenten am Bonporti-Konservatorium in Trient und widmen sich dem gesamten Repertoire für diese Besetzung, das von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik reicht. Der Name der Gruppe "Reinecke" ist eine Hommage an den Komponisten Carl Reinecke, dessen zweihundertster Geburtstag im Jahr 2024 gefeiert wird. Bernardo Bertamini wurde 2003 in Trient geboren. Nachdem er seine musikalischen Studien im Alter von 7 Jahren an einer privaten Musikschule begonnen hatte, wurde er mit 10 Jahren am Konservatorium von Trient aufgenommen. Dort studierte er 5 Jahre lang bei Lorenzo Guzzoni, dem ersten Klarinettenisten des Orchesters der Solisti Veneti, und verbrachte ein Jahr am Konservatorium von Hannover - als Erasmus-Student -, wo er die Gelegenheit hatte, bei Johannes Peitz und Sharon Kam zu studieren. Bernardo verfügt über umfangreiche Orchestererfahrung und wurde für den Masterkurs am Konservatorium von München zugelassen, der im Oktober 2023 begann. Er nimmt

außerdem an Meisterkursen mit international bedeutenden Klarinettenisten teil. Neben intensiver Orchesterarbeit nimmt Elena Lorenzoni an zahlreichen Meisterkursen für Bratsche und Kammermusik teil. Sie tritt in verschiedenen kammermusikalischen Formationen auf und hat an zahlreichen Uraufführungen teilgenommen. Seit 2022 hat das Duo Lorenzoni-Masera zahlreiche Wettbewerbe gewonnen hat, darunter "The North International Music Competition 2022" in Stockholm, "12. Internationaler Wettbewerb für junge Musiker Città di Massa", "MAP International Music Competition 2023" in Los Angeles und "Universal Stars Music Competition" in London. Samuele Masera absolvierte 2021 sein Bachelorstudium in Klavier mit Auszeichnung. Er gewann zwei Ausgaben des Klavierkompositionen Wettbewerbs "Musica della natura Dario Bronzini", den "Internationalen Musikwettbewerb Anxur" und den "17. internationalen Wettbewerb für die Aufführung von Don Vincenzo Vittì". Er nahm an verschiedenen Meisterkursen für Klavier und Kammermusik teil. Im Jahr 2016 gründete er den Männerchor "Castel Beseno" in Besenello.

Vorschau:

10./11. Mai 2025
Duo Inoue/Sames
Katharina Sames, Flöte
Mari Inoue, Klavier
im Hause Wörz

14./15. Juni 2025
Mikael Samsonov, Cello
Timo Handschuh, Klavier

im Hause Schmid